



POST AUS POPPENHAUSEN

Amtsblatt der Gemeinde Poppenhausen



Jahrgang 52

Freitag, 29. Juli 2022

Nummer 30

AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **22.08.2022 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt!

Passamt

Beantragung und Abholung neuer Ausweispapiere

Wir möchten alle Einwohner darauf aufmerksam machen, dass jeder deutsche Staatsangehörige über 16 Jahren verpflichtet ist, mindestens ein gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen. Bitte prüfen Sie deshalb die Gültigkeitsdauer ihrer Dokumente.

Durch die geänderte Rechtslage, sind wir gezwungen, die Kosten für Ausweispapiere bereits bei der Beantragung zu kassieren. Die Kosten belaufen sich für Reisepässe auf 60 €, bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 37,50 €, und die Kosten für den Personalausweis auf 37 €, bis zum vollendeten 24. Lebensjahr 22,80 €. Wir bitten die Bürger um Verständnis für diese neue Rechtslage. Ein Versand der Anträge ist in Zukunft ohne vorherige Zahlung nicht mehr möglich.

Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass bei der Abholung der neuen Dokumente die alten, auch abgelaufene, Dokumente vorgelegt werden müssen. Eine Aushändigung ist sonst leider nicht möglich.



Kartenzahlung möglich!

gez. Nätscher
1. Bürgermeister

Corona-Schutzimpfungen im Landkreis Schweinfurt

Aufruf zur weiteren Unterstützung

Stadt und Landkreis Schweinfurt: Geschützt in den Herbst mit der Corona-Schutzimpfung. Ständige Impfkommission empfiehlt unter anderem zweite Auffrischungsimpfung für Personen über 70 Jahren.

Die Daten des Robert-Koch-Instituts (RKI) zeigen deutlich: Die Corona-Fallzahlen steigen derzeit bundesweit an. Eine weitere Omikron-Variante trägt dazu bei, dass es auch jetzt im Sommer vermehrt zu Ansteckungen kommt.

Eine vollständige Corona-Schutzimpfung bietet weiterhin den besten Schutz vor einer schwerwiegenden Erkrankung. Dabei sind insbesondere Auffrischungsimpfungen für bestimmte Personengruppen von Bedeutung.

Wer sollte sich jetzt impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt grundsätzlich allen Kindern ab fünf Jahren eine Impfung gegen COVID-19. Durch die zunächst einmalige Impfung soll laut STIKO eine möglichst gute Basisimmunität aufgebaut werden. Erwachsene und vorerkrankte Kinder ab fünf Jahren sollen für die Grundimmunisierung zwei Impfungen erhalten. Gleiches gilt für Kinder ab fünf Jahren mit engem Kontakt zu Risikopersonen.

Eine Auffrischungsimpfung („Booster“) sollten zudem alle Personen ab 12 Jahren erhalten, deren zweite Impfung mindestens drei Monate, bei Jugendlichen drei bis sechs Monate zurückliegt. Die Empfehlung gilt auch für Schwangere ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel.

Eine zweite Auffrischungsimpfung (d. h. die vierte Impfung) sollten besonders gesundheitlich gefährdete Personengruppen und Personen, die Risikofaktoren haben, erhalten. Dazu gehören

- Personen ab 70 Jahren
- Bewohner/-innen und Betreute in Einrichtungen der Pflege sowie Personen mit einem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

- Personen mit Immunschwäche ab fünf Jahren
- Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen (insbesondere bei direktem Kontakt zu Patient/-innen und Bewohner/-innen).

Die zweite Auffrischungsimpfung sollte bei Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen frühestens sechs Monate nach der ersten Auffrischungsimpfung erfolgen.

Bei den anderen Personengruppen ist die Impfung bereits mindestens drei Monaten nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

Die EU-Gesundheitsbehörde hat über die STIKO-Empfehlung hinaus bereits die zweite Auffrischungsimpfung für alle Personen ab 60 Jahren empfohlen. Das Impfzentrum Schweinfurt bietet auch diesem Personenkreis auf Wunsch eine Auffrischungsimpfung an. Hier muss allerdings eine Erklärung abgegeben werden, dass der zu impfende Person bewusst ist, dass die Impfung derzeit nicht ausdrücklich von der STIKO empfohlen wird.

Zudem hat die STIKO ihre Impfempfehlung für Personen mit durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion und bisher unvollständiger Immunisierung (d. h. keine oder nur eine Impfung) überarbeitet. Die STIKO geht davon aus, dass eine durchgemachte symptomatische oder asymptomatische Infektion mit SARS-CoV-2 nicht ausreicht, um spätere COVID-19-Erkrankungen mit bekannten oder neuen Virusvarianten zu verhindern. Daher sollten auch Personen mit einer oder mehreren zurückliegenden SARS-CoV-2-Infektionen geimpft werden.

„Es muss im Sommer unser Ziel sein, eine möglichst hohe Impfquote zu erreichen, damit wir geschützt in den Herbst gehen können. Insbesondere die Grundimmunisierung durch die Erstimpfung spielt eine wichtige Rolle“, betont Matthias Gehrig, kommissarischer Leiter des Gesundheitsamts Schweinfurt. „Bitte nehmen Sie die Impfangebote wahr und nutzen Sie bei Bedenken gegenüber der Impfung das Beratungsangebot von

(Haus-)Ärztinnen -und Ärzten oder informieren Sie sich im Impfladen in der Stadtgalerie Schweinfurt.“

Konkrete Impfeempfehlungen und Angaben zu zeitlichen Mindestabständen stellt das RKI zum Beispiel im Epidemiologischen Bulletin zur Verfügung.

Impfangebote von Stadt und Landkreis Schweinfurt

In Stadt und Landkreis Schweinfurt stehen Bürgerinnen und Bürgern für eine Schutzimpfung der Impfladen in der Stadtgalerie, das Mobile Impfen sowie die örtlichen Hausarztpraxen zur Verfügung. Genauere Informationen zu den Öffnungszeiten finden sich unter www.landkreis-schweinfurt.de/sofortimpfung bzw. unter www.schweinfurt.de/sofortimpfung.

Lokale Entwicklungsstrategie für die Region Schweinfurt eingereicht

Projektteam bewirbt sich erneut um LEADER-Förderung



Im Bild von links: Johanna Graf (LAG-Managerin), Daniel Pascal Klaehre (LEADER-Koordinator für Unterfranken) und Ulfert Frey (LAG-Manager) bei der offiziellen Übergabe ihrer Bewerbungen für die LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 an den LEADER-Koordinator im Juli 2022. Foto: Andreas Ofenhitzer/AELF Bad Neustadt a.d.S.

Mit dem EU-Programm LEADER werden partnerschaftliche Ansätze zur Stärkung und selbstbestimmten Entwicklung ländlicher Regionen gefördert. Die zentralen Elemente bei LEADER sind Vernetzung, Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, Lebensqualität, regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung. Damit haben Bürgerinnen und Bürger die Chance, ihre Heimat aktiv selbst zu gestalten.

LEADER eröffnet Gestaltungsspielräume, um eine gemeinschaftsgetragene Entwicklung in ländlichen Gebieten voranzubringen. Bereits seit dem Jahr 2007 wird dieses Programm im Landkreis Schweinfurt sowie im Markt Eisenheim von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Schweinfurter Land umgesetzt.

Vielzahl wegweisender LEADER-Projekte im Landkreis Schweinfurt umgesetzt

Ob Innenentwicklung, Unverpacktladen, landkreisweites Wanderwegenetz oder

Literaturhaus: Eine Vielzahl wegweisender Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums konnte im Rahmen der LEADER-Förderung bereits realisiert werden.

Kürzlich haben LAG-Manager Ulfert Frey und LAG-Managerin Johanna Graf die Bewerbungsunterlagen mit der Lokalen Entwicklungsstrategie für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 beim unterfränkischen LEADER-Koordinator Daniel Pascal Klaehre am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bad Neustadt eingereicht.

Insgesamt neun unterfränkische LAGs nehmen an der Bewerbung teil. Klaehre bedankte sich bei den LAG-Managerinnen und LAG-Manager sowie bei allen Mitwirkenden für die kollegiale Zusammenarbeit.

In einem nächsten Schritt wird Klaehre nun alle eingereichten Bewerbungen mit seiner Stellungnahme und einer Zweitbewertung dem Auswahlgremium in München vorlegen. Im ersten Quartal 2023 wird die Auswahl und Genehmigung der eingereichten Unterlagen erfolgen. Nach dieser Genehmigung wird die Auswahl bekannt gegeben. Wenn das Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen ist, können voraussichtlich zur Jahresmitte 2023 wieder Anträge zur Projektförderung durch LEADER gestellt werden. Die Zeit bis dahin wird genutzt, um Projekte noch in der laufenden Förderphase zur Antragsreife vorzubereiten.

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Interessierte auf der Homepage der LAG Schweinfurter Land e. V. (www.lag-schweinfurterland.de), per E-Mail an lag@lrasw.de oder telefonisch unter 09721/55-636.

Auf der Homepage unter www.lag-schweinfurterland.de/projekte können zur Orientierung auch die Projekte und Ideen der vergangenen Jahre eingesehen werden.

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH Kreuzungspunkten mit der Trasse aufgehoben. Hierfür werden kleine planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der Schürfgruben aufgehoben, um die genaue Tiefenlage der Sparte festzustellen. Erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich nach Freilegung wird die Leitung eingemessen und der zuvor schichtweise SuedLink im Abschnitt D2 (südlich Bundeslandgrenze Thüringen/Bayern bis gelagerte Aushub wieder fachgerecht eingebaut und verdichtet. Konverterstation Berggrheinfeld/West bzw. Landkreisgrenze Schweinfurt/ Vermessungsarbeiten/geophysikalische Untersuchungen Bad Kissingen) und im Abschnitt E1 (Landkreisgrenze Schweinfurt/ Bad Kissingen bis Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg) im Es

werden ergänzend Vermessungsarbeiten zur Erfassung der aktuellen Planfeststellungsverfahren nach § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz topographischen Verhältnisse per GPS oder traditionellen Einmessverfahren (NABEG). Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt. Vor Ort werden Straßen, des Planfeststellungsverfahrens finden unter anderem Untersuchungen zum Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes Baugrund statt. Die Baugrunduntersuchungen dienen dazu, einen Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Mithilfe Wasserrechtliche Beweissicherung der Untersuchungen vertiefen wir deshalb unsere Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds. Die gewonnenen Daten und deren Ziel der wasserwirtschaftlichen Beweissicherung ist die qualitative und fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 quantitative Dokumentation des Grundwasservorkommens. Es handelt sich NABEG. Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für hierbei um eine nicht-invasive Maßnahme. einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Baubegleitenden Leitungsverlauf verbunden. Bei den ausgewählten Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen Umfang der Untersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, Zu den geplanten Untersuchungen zählen neben den eigentlichen bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, Baugrunduntersuchungen baubegleitende Maßnahmen wie die ökologische, unnötige Eingriffe in Natur und Landschaft und in den Boden auszuschließen bodenkundliche und archäologische Baubegleitung, Vermessungsarbeiten oder sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Bei Bedarf Kampfmitteluntersuchungen durch Flächen- oder Bohrlochsondierung. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Eventuelle Schäden Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege in Anspruch genommen werden. Die nachfolgend dar- Im Rahmen der Baubegleitungen und der Vermessungsarbeiten sind gestellten Arbeiten sind möglicherweise nicht in vollem Umfang auf jedem Mitarbeitende mit Pkw, per Quad, per Rad oder zu Fuß unterwegs und werden betroffenen Grundstück erforderlich. Art und Umfang der zum Einsatz ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an den kommenden Bohrverfahren und -geräte richten sich nach den individuellen

Grundstücken entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht Zielsetzungen und Anforderungen vor Ort. eingesetzt. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz. Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der der Informationen zu den Baugrunduntersuchungen Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit die TransnetBW GmbH oder den von ihr beauftragten Firmen entsprechend den einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) 2 bis 70 Meter Tiefe entnommen. Dabei wird ein Lkw mit einklappbarem Bohrturm angemessen beschädigt, und separatem Bohrgestänge eingesetzt. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Bekanntmachung und Termine Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht. Für die § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten geteilt. Der befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit zeitliche Ablauf der Untersuchungen hängt von äußeren Umständen ab, z. B. von Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des örtlichen Gegebenheiten und von den witterbedingten Bodenverhältnissen. Die jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der entsprechenden Flurstückliste und werden Schürfruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben den zugehörigen Planunterlagen, die öffentlich zur Verfügung gestellt werden ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Bei Verdacht auf (genauer Auslageort: siehe Infokasten unten). Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (dies wird vom Baugrunduntersuchungen und weitere bauvorbereitende Maßnahmen in der verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG festgelegt). Sondierungen und Gemeinde Poppenhausen Kampfmitteluntersuchungen dauern nur wenige Stunden; für die Ausführung der Zeitraum: 01.09.2022 bis 28.02.2023 Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten.

Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Auslageort der Flurstückliste und Planunterlagen zur öffentlichen Einsicht: Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Gemeinde Poppenhausen, Bauamt, Martin-Werner-Platz 1, 97490 Poppenhausen Informationen zu Spartensuchschachtungen zur Verifizierung vom Bau Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur der Leitungstrasse betroffener Sparten nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09725 7110-0 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen der Kommune. Die Suchschachtungen sollen an den geplanten Kreuzungspunkten mit SuedLink erfolgen und dienen der Verifizierung der Tiefenlage der Sparte (Leitung), um die Kontakt für Rückfragen Kreuzung dieser Sparte ordnungsgemäß planen zu können. Sie werden mit Hilfe von kleinen Baggern und Handschachtungen an den entsprechenden TransnetBW GmbH Bei Fragen und Mitteilungen zur +49 (0) 800 / 380 47 01 Durchführung der bauvorbereitenden „TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in suedlink@transnetbw.de Maßnahmen stehen wir Ihnen zur Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW www.suedlink.com Verfügung. fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.“

SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen in der Gemeinde Poppenhausen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D2 (südlich Bundeslandgrenze Thüringen/Bayern bis Konverterstation Bergrheinfeld/West bzw. Landkreisgrenze Schweinfurt/Bad Kissingen) und im Abschnitt E1 (Landkreisgrenze Schweinfurt/Bad Kissingen bis Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten notwendig, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten auch Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die ge-

wonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 70 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein.

Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Informationen zu Spartensuchschachtungen zur Verifizierung von durch den Bau der Leitungstrasse betroffenen Sparten

Die Suchschachtungen sollen an den geplanten Kreuzungspunkten mit SuedLink erfolgen und dienen der Verifizierung der Tiefenlage der Sparte (Leitung), um die Kreuzung dieser Sparte ordnungsgemäß planen zu können.

Sie werden mit Hilfe von kleinen Baggern und Handschachtungen an den entsprechenden Kreuzungspunkten ausgehoben. Hierfür werden kleine Schürfgruben angelegt, um die genaue Tiefenlage der Sparte festzustellen. Nach Freilegung wird die Leitung eingemessen und der zuvor schichtweise gelagerte Aushub wieder fachgerecht eingebaut und verdichtet.

Vermessungsarbeiten/ geophysikalische Untersuchungen

Es werden ergänzend Vermessungsarbeiten zur Erfassung der aktuellen topographischen Verhältnisse per GPS oder traditionelle Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Wasserwirtschaftliche Beweissicherung

Ziel der wasserwirtschaftlichen Beweissicherung ist die qualitative und quantitative Dokumentation des Grundwasservorkommens. Bei der Beweissicherung werden Wasserproben aus den zu überprüfenden Gebieten entnommen und analysiert. Es handelt sich hierbei um eine nicht-invasive Maßnahme. Für die Beweissicherung ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren.

Weitere Maßnahmen

Bei den Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der geophysikalischen Untersuchungen, der Vermessungsarbeiten, der Maßnahmen zu den Suchschachtungen oder der Baugrunduntersuchungen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen, die Spartensuchschachtungen, die Vermessungsarbeiten und geophysikalische Untersuchungen sowie die wasserwirtschaftliche Beweissicherung finden im Zeitraum vom **01.09.2022** bis **28.02.2023** statt. Der zeitliche Ablauf

der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Gemeinde Poppenhausen (Gemeinde Poppenhausen, Bauamt, Martin-Werner-Platz 1, 97490 Poppenhausen) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09735 89-0 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Bestimmungen der Kommune.

Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Zukunftsthemen im Landkreis Schweinfurt weiter voranbringen 600.000 Euro Fördermittel für vielfältige Projektw im Landkreis Schweinfurt



Im Bild, von links: Die stellvertretende Landrätin Christine Bender freut sich über die Übergabe des Förderbescheids in Höhe von 600.000 Euro an das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt, den sie von Klaus Ulrich (Leiter der Abteilung Landesentwicklung) in München überreicht bekommen hat. Foto: StMWi/A.Schmidhuber

Seit April 2022 läuft die neue Förderperiode des Regionalmanagements im Landkreis Schweinfurt. Ein nahtloser Übergang zur vorangegangenen Periode 2019-2022 ist damit gelungen. Nun hat die stellvertretende Landrätin Christine Bender offiziell den Förderbescheid in München entgegengenommen. Der

Landkreis Schweinfurt erhält im Rahmen der dreijährigen Projektförderung Fördermittel in Höhe von 600.000 Euro bei einem Fördersatz von 80 Prozent.

„Das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt nimmt durch seine innovativen und kreativen Ansätze eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der aktuell vorherrschenden gesellschaftlichen Herausforderungen ein“, sagte stellvertretende Landrätin Christine Bender im Rahmen der Bescheidübergabe.

„Ich freue mich deshalb besonders, dass durch die erneute Förderung des Regionalmanagements die Zukunftsentwicklung und die Zukunftssicherung unseres Landkreises auch in den nächsten Jahren vorangetrieben werden kann. Die Kommunen und Verwaltungen, aber auch die einzelnen Bürgerinnen und Bürger profitieren langfristig von den insgesamt 15 neuen Projektmaßnahmen in drei unterschiedlichen Handlungsfeldern. Ich freue mich schon heute auf die Ergebnisse dieser vielseitigen Projekte.“ Imagekampagne und Modellprojekt aus dem Bereich Innenentwicklung bereits gestartet Direkt zu Beginn der Förderphase 2022 startete im April die Kampagne „Leben, das gut tut.“ mit einer multimedialen Ausrichtung. Ziel ist es unter anderem, die Wahrnehmung der Region nach innen und außen zu stärken und auf die Besonderheiten und Qualitäten hinzuweisen.

Eine wichtige Rolle wird weiterhin das Thema Innenentwicklung spielen. Aktuell arbeitet das Regionalmanagement intensiv an der Evaluierung des Innenentwicklungskonzepts von 2017. Die landkreisweiten Förderprogramme zur Innenentwicklung („Erstbauberatung“ und „Abriss- und Entsorgungsförderung“) laufen zum Jahresende aus und sollen im Rahmen der Evaluierung geprüft und gegebenenfalls neu ausgerichtet werden.

Eine weitere umfangreiche Projektmaßnahme aus dem Themenfeld Innenentwicklung stellt das Modellprojekt „Wohnraum neu interpretieren“ dar. In einem ersten Workshop wurde gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern die Grundlage für die 2023 startende Maßnahme gelegt. Gemeinsam mit der Hochschule Coburg sollen modellhafte Konzepte für innovative Wohnprojekte in den Ortskernen, aber insbesondere auch für die Baugebiete der Nachkriegsjahre entwickelt werden.

Zukunftsthemen weiter aktiv voranbringen

„Die Vielfalt der Projekte, mit denen sich unser Regionalmanagement auseinandersetzt, ermöglicht uns verschiedene Zukunftsthemen im Landkreis aktiv voranzubringen. Die Erfolge der vergangenen Förderphase sollen in den nächsten Jahren fortgeführt werden, damit unser Landkreis auch künftig eine so lebenswerte Region bleibt“, sagte Landrat Florian Töpfer.

Insbesondere die Kultur- und Kreativwirtschaft litt unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Das Regionalmanagement reagiert darauf mit dem

Projekt „Aufschwung Landkreiskultur“. Neben Qualifizierungsangeboten für regionale Kulturakteurinnen- und Akteure soll auch die Sichtbarkeit von Veranstaltungen sowie die Jugendkultur, insbesondere im Bereich Musik und Theater, thematisiert werden.

Insgesamt fünf Projekte mit 15 Maßnahmen stehen auf der anspruchsvollen und vielseitigen Agenda des dreiköpfigen Regionalmanagement-Teams bestehend aus Katharina Saur, Ursula Schmidt und David Wald: Mit der Erfolgswerkstatt beruflich durchstarten, Tourismus 2030, Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung, Aufschwung Landkreiskultur und Initiierung der Kampagne „Leben, das gut tut“.

Das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt erhält für den Förderzeitraum 2022-2025 im Rahmen der Förderrichtlinie Landesentwicklung eine 80-prozentige Förderung in Höhe von 600.000 Euro vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die verbleibenden 20 Prozent der Kosten trägt der Landkreis. Fachliche Unterstützung und Beratung erhält das Regionalmanagement weiterhin von der Regierung von Unterfranken.

SCHULECKE

Das hat Spaß gemacht!



Foto: Sonja Then

Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchte am vergangenen Montag unsere Grundschule und am Mittwoch unsere Mittelschule das Silvana-Freibad in Schweinfurt.

Besondere Freude bereitete unseren Grundschulkindern die Wasserrutsche.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarreiengemeinschaft St. Jakobus im Oberen Werntal

Sa 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

Kronungen

Pfarrfest

Kronungen 17:00

Familiengottes-

dienst mit der Gruppe Regenbogen im **Garten der Feuer-**
wehr Int.: Martin und Tharsilla

Seufert und Geschwister Bieber; Armin Müller und Fam. Lochschmidt; zur Muttergottes v. d. immerw. Hilfe;

Edmund Beck und Fam. Wilhelm Karg; Rita und Engelbert Hesselbach; Albin und Maria Seubert und verst. Ang.

anschl. gemütliches Beisamensein

So 31.07. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Koh 1, 2; 2, 21-23

L2: Kol 3, 1-5.9-11

Ev: Lk 12, 13-21

Poppenh. 8:30

Messfeier Int.: Irmgard und Karl Heinz Hebert

(3. Seelenamt)

Waltraud u. Sandra Schulz; Rita u. Adolf Pfister, Karl u. Johanna Rothaupt

11:00 Uhr Taufe des Kindes Aaron Drzazgowski

Pfersdorf 14:00 Taufe des Kindes Andreas Patrick Eckert

Maibach 10:00 Messfeier Int.: für die Pfarrgemeinde, Günther und Renate Emmert; Emil und Frieda Rügamer; Philipp und Luzia Weigand und Ang.

Maibach 18:30 Rosenkranz

Kützberg 10:00 Messfeier Int.: Luise und Adalbert Wehner;

Simone Rückert; Lidwina und Gebhard Moritz und verst. Eltern Berthold; Wolfgang Laibold und verst. Ang.;

Erwin a. J. und Veronika Bieber, Fam. Bieber und Haschke

Sa 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

Hain 18:30

Messfeier Int.: Hildegard Lutz (1. Seelenamt); Heinz Schöner; Sofie u. Gregor Erhard u. Schwiegertochter Heike; Edgar Mützel u. verst. Ang.

Maibach 14:00 Taufe des Kindes Ronja Bieber

Poppenh. 14:30 Taufe des Kindes Jonas Hilmer

So 07.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weish 18, 6-9

L2: Hebr 11, 1-2.8-19

Ev: Lk 12, 32-48

Poppenh. 8:30

Messfeier Int.: Ludwig u. Rosina Thein

Kützberg 10:00 Messfeier Int.: Irma Hederich; Fam. Bieber, Gräf und Kohl-

hepp; Ernst Dees und verst. Ang.; Jürgen Haschke (1. Seelenamt); Herbert Pfister a.J.; Gustav u. Hildegard Bieber; Josef Judmann a.J.; Gustav, Magdalena u. Erna Drescher; Karl u. Elvira Waigand u. Angeh. d. Fam. Wildanger

Maibach 10:00 Messfeier Int.: nach Meinung; Richard und Hilde Schlembach; Albin und Regina Markert, Barbara Endres und Ang.

Maibach 18:30 Rosenkranz

Evang.-Luth. Pfarramt Obbach

Samstag, 30.07.

11.30 Uhr und 13.00 Uhr Taufen in der Evang. Kirche Obbach

7. Sonntag nach Trinitatis, 31.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Obbach mit Segnung der Schulkinder.

8. Sonntag nach Trinitatis, 07.08.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Obbach

10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Betsaal Poppenhausen

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage können sich Änderungen ergeben, bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Home-Page:

www.obbach-evangelisch.de

Nach den neuesten Bestimmungen sind die meisten Corona-Regeln aufgehoben. Wir setzen auf Ihre Eigenverantwortung.

Christen beten gemeinsam

Aus aktuellem Anlass wollen wir unser wöchentliches Gebet wieder aktivieren. Wir treffen uns immer montags um 18.00 Uhr im Evangelischen Betsaal Poppenhausen.

Uns liegen unser Dorf, die kranken Menschen sowie die Menschen aus der Ukraine am Herzen.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns dafür eintreten.

Es gelten die aktuell gültigen Corona-Regeln.

Das Gebetsteam von Poppenhausen

KINDER STÄRKEN PATE WERDEN

Rufen Sie uns an! 0180 33 33 300 (9 Cent/Min.)

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Die Familienbücherei Poppenhausen – Treffpunkt der Generationen!

Wir laden Sie zu unseren Ausleihzeiten ein:

SO 10.00 – 11.30

MI 9.00 – 10.00; 17.30 – 19.00

Die **Lockerungen der Staatsregierung** nehmen alle verbindlichen Schutzmaßnahmen zurück. Daher gilt grundsätzlich, dass sowohl der reguläre Ausleihbetrieb als auch Veranstaltungen oder Schulbesuche seit dem 3. April ohne Auflagen durchgeführt werden dürfen.

Aufgrund der immer noch hohen Inzidenzen bitten wir unsere Leser **trotzdem**, die Bücherei **nur mit Maske zu betreten**, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Besucher weiterhin zu schützen.

Ansonsten dürfen Sie alles erwarten, was schon vorher geboten wurde:

Aktuelle Auswahlen an Romanen, Zeitschriften, Hörbüchern und Filmen

Familienfreundliche Betreuung und Beratung

Click – and Collect: Bestellen Sie telefonisch aus unseren Bücherlisten (Homepage!): Wir bringen Ihnen das Gewünschte!

Sie kennen die Familienbücherei noch nicht? Dann wird es Zeit!

Sie finden uns in Poppenhausen in der Oberen Straße 5 (Altes Rathaus); Nutzer kann jeder werden, mit dem Familienbeitrag von 8,00/Jahr kann jedes Familienmitglied nach Herzenslust ausleihen.

Natürlich können Sie sich auch vorab ein Bild von unseren Aktivitäten und Angeboten machen über unsere Homepage:

www.buecherei-poppenhausen.com

Wir freuen uns auf Sie!

Termine

Freitag, 29.07.2022

50-jähriges Jubiläum Club 28 mit Schafkopfturnier der KJG Maibach, 19.00 Uhr, Zehntscheune Maibach

Samstag, 30.07.2022

Tunnelfest am Sportplatz Poppenhausen, ab 15.30 Uhr, Männerballett Poppenhausen

Samstag, 30.07.2022

Pfarrfest Kronungen, 17.00 Uhr, Feuerwehrgarten Kronungen

Mittwoch, 03.08.2022

Grillabend mit Ausstellung von Handwerkskunst, kath. Frauenbund Poppenhausen, 18.00 Uhr, Pfarrhof Poppenhausen

Sonntag, 07.08.2022

Jahreshauptversammlung Verein für Gartenbau und Landespflege, 19.10 Uhr, Sportheim Maibach

SV Euerbach / Kützberg

30.07.2022 17:00 Uhr

TSV Ettleben/Werneck III : SV Euerbach/Kützberg II

am Sportgelände Werneck

31.07.2022 16:00

SV Euerbach/Kützberg : DJK Büchold
am Sportgelände Kützberg

VEREINSNACHRICHTEN

Gemeindeteil Kronungen



**Kath. Landjugend-
bewegung**

Handy-Spendenaktion



Foto: Gemeinde Poppenhausen

Um etwas Gutes zu tun, beteiligt sich die KLJB Kronungen an der Handy-Spendenaktion von Missio, bei der alte Handys gesammelt werden. Dabei kann jeder von euch den Menschen helfen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Etwas Gutes für die Umwelt tut man durch die Spende ebenfalls, denn da die Rohstoffe recycelt werden, wird weniger Material umweltschädigend abgebaut.

Die KLJB Kronungen hat deshalb zwei **Handyannahmestellen** eingerichtet:

- Im Eingangsbereich des **Rathaus in Poppenhausen** (Martin-Werner-Platz 1, 97490 Poppenhausen)
- Im Hofladen des **Naturlandhof Karg in Kronungen** (Von-Erthalstr. 4, 97490 Kronungen)

Ihr könnt dort während der entsprechenden Öffnungszeiten eure alten Handys in bereitgestellte Tüten packen und in eine Sammelbox werfen. Wir als KLJB Kronungen würden uns sehr freuen, wenn wir als Gemeinde und auch darüber hinaus möglichst viele Handys spenden können, um etwas Gutes für die Welt zu tun. Seid dabei und unterstützt uns!

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch durch das Infomaterial an den Annahmestellen und im Internet unter <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/> informieren oder ihr könnt auch gerne eine Mail an jule.hack@kljb-wuerzburg.de schreiben.

Eure KLJB Kronungen

Pfarrgemeinderat

**Einladung zum Pfarrfest
in Kronungen**

Samstag, 30. Juli 2022

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Band „Regenbogen“ im Feuerwehrgarten.

Nach dem Gottesdienst möchten wir bei „Brot und Wein“ und anderen Köstlichkeiten, wie

> Steaks, Bratwürste mit selbstgemachten Kartoffelsalat

> Fischbrötchen, Käse-, Gerupften-Brote
...

> Kaffee und Kuchen

> Getränke (Wein, Bier >Brauerei Ulrich, etc.)

nach dem Motto: „*Verleih mir ein hörendes Herz*“ 1 Kön 3,9

Unser Pfarrfest - heuer etwas anders – bei einem gemütlichen Beisammensein feiern!!

(mit Bücherflohmarkt für Groß und Klein)
Wir laden herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen!

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
Kronungen

Gemeindeteil Kützberg



Kath. Frauenbund

**Hinweis für Lichter an der
Mariengrotte in Kützberg**

Bei diesen heißen Temperaturen bitte keine Lichter in den Laternen anzünden. In letzter Zeit musste öfters das Wachs mühsam entfernt werden. Kerzen sind für die Laternen überhaupt nicht geeignet. Danke für die Mithilfe.

Die Vorstandschaft

Gemeindeteil Maibach

50-Jähriges Clubjubiläum

Der Club 28 feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass vor allem alle ehemaligen Mitglieder, Maibacher, aber auch alle Feierlustigen ein, dieses Ereignis gemeinsam zu feiern.

Am Freitag 29. Juli beginnt das Fest um 19 Uhr mit einem Schafkopfturnier. Der Festbetrieb wird am Samstag 30. Juli um 14 Uhr fortgesetzt. Ab 21 Uhr wird die Party dann ihren Höhepunkt finden, wenn die Band „One louder“ auftritt und dazu die Cocktailbar öffnet. Für das leibliche Wohlergehen wird mit Gebrühtem und Pizza bestens gesorgt sein. Veranstaltungsort ist die Zehntscheune in Maibach.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

www.wittich.de

Kindergarten „Wichtelkunst“ a uf der Wichtelwiese,,



Foto: Montessori Kinderhaus Maibach

Wir laden alle Groß und Klein herzlichst zu unserer Kunstausstellung „Wichtelkunst“ ein.

Unsere Kinder haben sich in den letzten Wochen in richtige Künstler verwandelt. Diese besonderen Werke müssen gezeigt werden.

Wir bieten Bilder, Kunstwerke, Art to Go-Bags und Kreativ-Tische um selbst zum Künstler zu werden und einiges mehr...

Wann? Mittwoch, 10.8.22

Uhrzeit? 14:00-16:30 Uhr

Wo? Wichtelwiese

(Loachweg in Maibach)

Die Kinderhauskinder von Maibach freuen sich über euren Besuch!

Rückblick Pfarr- und Kindergartenfest



Foto: Montessori Kinderhaus Maibach

Lachende und fröhliche Gesichter tummelten sich in der Zehntscheune in Maibach. Alle Kinderhauskinder freuten sich auf ihren großen Auftritt "Wo das Glück

wohnt". Drei kleine Mäuschen in drei verschiedenen Häuschen waren auf der Suche nach dem Glück. Trotz tanzenden Bienechen und Schmetterlinge sahen sie nicht die Schönheit der Natur. Trotz der lauten Geräuschen hörten sie nicht die Tiere im Wald. Am Ende jedoch erkannten sie: Wenn du hast was du liebst und liebst was du hast, ist in jedem Haus das Glück zu Gast.

Wir danken der Pfarrgemeinde und unseren Eltern und allen helfenden Händen für ein sehr gelungenes Fest.

Euer Montessori Kinderhaus

"Wildpark an den Eichen"



Foto: Montessori Kinderhaus Maibach

Voller Freude trafen sich unsere Kinderhauskinder am Wildpark in Schweinfurt. Das war ganz schön aufregend, denn es war für einige der erste große Ausflug. Spannend war es den ganzen Tag dort zu verbringen. Mit begeisterten Augen gingen sie durch den Park und entdeckten die verschiedenen Tiere. Bei den Schweinen wurden die Nasen zugehalten, die Kaninchen und Meerschweinchen gezählt und die Ziegen gefüttert und gestreichelt. Süß waren vor allem die Rehkitze und Frischlinge. Bei den Störchen ging es rund, dort wurde der Störchin ganz schön den Hof gemacht, das war vielleicht lustig so einen tanzenden Storch zu sehen. Der Lux war sehr gut versteckt und wir haben ihn trotzdem gefunden. Aber oh, ihr ratet nie welches Tier uns einen riesigen Schreck eingejagt hat...nämlich der Geier...wir schauten in Ruhe den Gänzegeier an als plötzlich ein anderer direkt auf uns zugeflogen kam und vor uns landete. Durch seine weiten Flügel fühlten wir sogar den Wind in unseren Gesichtern.

An diesem heißen Tag endete der Tag im Wasser und mit einem Eis.

Da die Kinder entdeckt haben, dass die Vögel ein neues Gehege brauchen, haben die Kinder selbst einen Mini-Flohmarkt organisiert. Wo? Bei uns im Kinderhaus Maibach am Mi., den 27.7., von 14:00-15:00 Uhr. Die Kinder wollen damit Geld sammeln, um es dann dem Park zu spenden. Auch Vögel brauchen einen schönen Zuhause...Wer Lust und Zeit hat und die Kinderhauskinder unterstützen möchte, darf gerne vorbei kommen. Die Kinder würden sich sehr freuen.

Euer Montessori Kinderhaus Maibach

Verein für Gartenbau und Landespflege

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

„Gemeinnützig anerkannter und tätiger Verein“

Einladung zur satzungsgemäßen Jahreshauptversammlung am Sonntag, den **07. August 2022 um 19:10 Uhr** im Sportheim, Schweinfurter Straße 21 in Maibach.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Tätigkeitsbericht des 1. Vorstands
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- 6.) Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Sonstiges

Die Vorstandschaft des Vereins für Gartenbau und Landespflege e.V. Maibach freut sich über eine rege Beteiligung. Auch unsere Neubürger sind recht herzlich eingeladen!

„Bewahren und Genießen wir unsere wunderschöne Natur!“

Gez. 1. Vorstand

Hans-Jürgen Weisenberger

Gemeindeteil Poppenhausen

Vorschulkinder vom Kindergarten Kronungen zu Besuch in der Familienbücherei Poppenhausen





Bilder: Manuela König

Am Mo., 18. Juli, kamen 14 Vorschulkinder aus dem Kindergarten Kronungen in die Familienbücherei Poppenhausen.

Die Kinder waren mit ihrer Erzieherin Ludmila und der Praktikantin Elina nach Poppenhausen gelaufen. In der Bücherei wurden sie von Manuela König herzlich begrüßt. Sie las dann den Kindern das Buch „Das Sams und der blaue Wunschpunkt“ vor. Herr Taschenbier will nicht glauben, dass das Sams Wünsche erfüllen kann, dabei aber jeweils einen Wunschpunkt verliert. Eine vergnügliche Geschichte von Paul Maar!

Danach verzehrten die Kinder ihr mitgebrachtes Frühstück. Nach dem Händewaschen durften sie dann in den Bücherkisten und -regalen stöbern und sich vorlesen lassen. Glücklich und gutgelaunt ging es dann zurück in den Kindergarten!

Herbert Then

Pfarrgemeinderat

Einladung zum Pfarrfest

Wir laden euch recht herzlich zu unserem Pfarrfest „mal anders“ am 15.8. ab 13 Uhr im Pfarrhof ein.

Euer Pfarrgemeinderat

SONSTIGES

E-Bagger für die Rothmühle: Klimafreundlich und mit regenerativem Eigenstrom betrieben



Im Bild, von links: Stephan Orzol (stellvertretender Leiter des Abfallwirtschaftszentrums), Michael van Enschoot (Firma Kiesel), Maschinist Christoph Kuhn, Stefan Rittersberger (Firma Kiesel), Landrat Florian Töpfer und Heiko Glöckler (Technischer Leiter Abfallwirtschaft). Foto: Landratsamt Schweinfurt/Lösch

Im Abfallwirtschaftszentrum ist seit kurzem ein neuer Umschlagbagger im Einsatz – das elektronisch betriebene Gerät sorgt für eine Einsparung

von 8000 Liter Dieselmotorkraftstoff jährlich. Im Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle ist Klimafreundlichkeit und Energieeffizienz ein wichtiger Baustein des betrieblichen Handelns. Der Landkreis Schweinfurt investiert deswegen unter anderem bei Neuanschaffungen für seine zentrale Müllentsorgungseinrichtung in zukunftsichere, moderne Technik, um für die kommenden Jahrzehnte gerüstet zu sein.

Nachdem der in den vergangenen Jahren genutzte, dieselbetriebene Umschlagbagger ausgemustert werden musste, wurde nun ein elektrisch betriebener Bagger angeschafft, der seit kurzem in der Umladestation des Abfallwirtschaftszentrums eingesetzt wird. Die Maschine der Marke Fuchs mit der Typbezeichnung „MHL820“ wird von einem 75-kW-Elektromotor angetrieben, der über ein 30 Meter langes Schleppkabel mit am Abfallwirtschaftszentrum gewonnenem grünem Strom (Photovoltaik, Deponiegas und Biogas) versorgt wird.

Einige Vorteile des neuen Baggers: Keine CO₂-Emissionen, geringe Wärmeentwicklung, geringe Wartungs- und Betriebskosten sowie eine großräumige, auf 3,8 Meter hochfahrbare Kabine zur besseren Übersicht für den Fahrer. Dank der elektrischen Antriebsart spart das Abfallwirtschaftszentrum jährlich rund 8000 Liter Diesel ein, die das Vorgängermodell verbraucht hat.

Abfallwirtschaftszentrum: Strombedarf vollständig mit grünem Eigenstrom gedeckt. Der Ersatz von dieselbetriebenen Aggregaten durch elektrisch angetriebene Geräte wird durch die Verantwort-

lichen seit Jahren konsequent geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. So geschehen etwa auch bei dem Elektroschredder, den der neue E-Bagger mit Sperrmüll, Hausmüll und Bauabfällen bestückt: Bereits 2014 wurde der dieselbetriebene Schredder durch einen elektronischen ersetzt, was zu einer Einsparung von 35.000 Liter Diesel im Jahr führte. Auch der Elektroschredder wird mit auf der Rothmühle gewonnenem grünem Strom versorgt – das Abfallwirtschaftszentrum ist dank des konsequenten Ausbaus regenerativer Energieerzeugung in der Lage, seinen Strombedarf vollständig mit grünem Eigenstrom zu decken. Die Einsparung von Diesel und somit von CO₂ wurde zum Beispiel auch bei der Planung der neuen Aufbereitungshalle für Bioabfälle berücksichtigt. Diese soll ihren Strom von einer weiteren Photovoltaikanlage auf dem Dach der Halle beziehen.

„Unser innovatives, leistungsfähiges und modernes Abfallwirtschaftszentrum an der Rothmühle hat, was die technische Ausstattung, das Fachpersonal und die Kundenorientierung angeht, echten Vorzeigecharakter“, sagt Landrat Florian Töpfer. „Uns ist der Klimaschutz sehr wichtig. So wollen wir zum Beispiel – wo es geht – sukzessive unsere dieselbetriebenen Aggregate durch elektrisch angetriebene Geräte ersetzen. Die Anschaffung unseres neuen Elektrobaggers ist ein weiterer wichtiger Schritt dahin und freut mich sehr.“

Für den neuen Elektrobagger übergab die Firma Kiesel vor kurzem symbolisch den Schlüssel.

Landrat Florian Töpfer empfing gemeinsam mit Heiko Glöckler (Technischer Leiter Abfallwirtschaft) und Stephan Orzol (stellvertretender Leiter des Abfallwirtschaftszentrums) zwei Vertreter der Firma Kiesel, Michael van Enschoot und Stefan Rittersberger, am Abfallwirtschaftszentrum, um sich die neue Maschine zeigen und erklären zu lassen. Christoph Kuhn als Maschinenbediener demonstrierte die Fähigkeiten des Baggers.

Ehrenamt im Landkreis Schweinfurt

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Landrat und Verkehrswacht Schweinfurt danken für langjähriges Engagement der erwachsenen Schulweghelferinnen und Schulweghelfer

Nach der pandemiebedingten Pause war es in dieser Woche endlich wieder soweit: Landrat Florian Töpfer und der Vorsitzende der Verkehrswacht Schweinfurt e.V. Adi

Schön würdigten im Rahmen eines offiziellen Empfangs das Engagement der erwachsenen Schulweghelferinnen und Schulweghelfer im Landkreis Schweinfurt. Die Ehrung mit rund 100 angemeldeten Gästen fand im Freien auf dem Gelände des Kreisbauhofs in Niederwerrn statt. Die insgesamt 335 Schulweghelferinnen und Schulweghelfer tra-

gen durch ihren zuverlässigen Einsatz am Morgen – bei Wind und Wetter - dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler sicher zum Schulunterricht kommen. Sie ergänzen damit das Engagement der 13- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schüler, die als Schüler- oder Schulbuslotsen eingesetzt sind.

„Ich bedanke mich bei Ihnen allen für dieses wichtige und verantwortungsvolle Engagement in unseren Landkreis-Gemeinden. Wie wichtig diese Aufgabe ist, wird auch daran deutlich, dass es an den Einsatzorten, an denen Sie aktiv sind, noch nie zu einem schweren Unfall gekommen ist. Es ist ein Engagement, das oft im Stillen stattfindet, daher freue ich mich umso mehr auf dieses Zusammenkommen und die Möglichkeit, Ihr Ehrenamt angemessen zu würdigen“, sagte Landrat Florian Töpfer in seiner Begrüßungsrede.

Auch Adi Schön zeigte sich sehr dankbar für das großartige Engagement der anwesenden Gäste und freute sich über die persönliche Begegnung an diesem Abend. Schulamtsdirektorin Stefanie Schiffer sprach ebenfalls ihren herzlichen Dank aus.

Drei Schulweghelferinnen erhielten für ihr langjähriges Engagement von mehr als 15 Jahren eine Ehrenurkunde sowie ein Weinpräsen mit Blumenstrauß. Ausgezeichnet wurden Brigitte Nastvogel aus Gochsheim, Renate Feuerbach und Barbara Hertlein aus Schwanfeld.

Die Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule - sicher nach Hause“, die unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten steht, wurde 1969 gegründet, zu einer Zeit als noch bis zu 35 Kinder jährlich in Bayern auf dem Schulweg ums Leben kamen. Seither wurde viel für die Verkehrssicherheit in Bayern getan und unter anderem die Schulwegdienste eingerichtet. Speziell geschulte Verkehrserzieher/-innen der Polizei sorgen für die Beschulung und Betreuung der ehrenamtlichen Verkehrshelfer/-innen vor Ort in den Gemeinden.



Im Bild, von links (hintere Reihe): Stefanie Schiffer (Schulamtsdirektorin); Adi Schön (Vorsitzender der Verkehrswacht Schweinfurt); Diana Ruppert (Geschäftsführerin Verkehrswacht Schweinfurt), Verena Wieland (Sparkasse Schweinfurt-Haßberge), Landrat Florian Töpfer, (vordere Reihe): Renate Feuerbach, Brigitte Nastvogel und Barbara Hertlein. Foto: Melina Bosbach/Landratsamt Schweinfurt

Brebersdorf lädt ein zum Straßenfest

Bereits zum 33. Mal findet in Brebersdorf das beliebte Straßenfest statt. Vom 06. bis 08. August erwarten die Gäste deftige Spezialitäten und beste musikalische Unterhaltung. Neben Open-Air-Plätzen haben die Brebersdorfer auch für schlechtes Wetter vorgesorgt, denn man kann in einem Zelt oder in der Kaffeebar sowie in einem alten Gewölbekeller (Bar) und in der Weinscheune die vielfältigen Spezialitäten genießen. Besonders am Abend ist das Fest ein Erlebnis, wenn die vielen farbenfrohen und bunten Lichterketten strahlen und langsam eine romantische Stimmung aufkommt.

Am Sonntag wird Rindfleisch mit Nudeln und Meerrettich sowie Putenbrust mit Spätzle und Salat angeboten. An allen Tagen ist die Kaffeebar mit selbst gebackenen Torten und Kuchen geöffnet. Am Montag wird zu Kesselfleisch eingeladen, das fränkische Nationalgericht gibt es ab 16.30 Uhr.

Am Samstag werden die Gäste von den Musikfreunden aus Wasserlosen und von Brennend Böhmisches unterhalten. Mit einem Festgottesdienst um 8.30 wird der Sonntag eröffnet. Um 10.00 Uhr beginnt der Festbetrieb mit einem Frühschoppen. Am Nachmittag und am Abend spielen die Trachtenkapelle Waigolshausen und der Musikverein Egenhausen auf. Zum Festausklang am Montag spielen die Rhöner Rucksackmusikanten aus Waldfenster, ein wilder Haufen Rhöner Musiker, die mit Rhön- und Heimatlieder begeistern.

ILS Schweinfurt feiert rundes Jubiläum

Seit nunmehr zehn Jahren Alarmierung für Feuerwehr und Rettungsdienst in der Region Main-Rhön aus einer Hand

Ob Großbrand, medizinischer Notfall oder Hochwasser – Die Integrierte Leitstelle (ILS) Schweinfurt ist im Notfall immer über die 112 erreichbar, alarmiert und koordiniert zuverlässig die Einsatz- und Rettungskräfte. Seit nunmehr zehn Jahren ist sie fester Bestandteil der Sicherheitsinfrastruktur in der Region sowie für den kompletten Rettungsdienst und mehr als 500 Feuerwehren zuständig.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ILS Schweinfurt. Sie alle haben gerade in den vergangenen krisen geprägten Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Das verdient großen Respekt und Anerkennung. Auch in den kommenden Jahren liegen große Herausforderungen vor uns. Ich bin mir sicher, auch diese werden wir meistern dank der hochprofessionellen Kooperation zwischen ILS, Feuerwehren, Polizei und allen Blaulicht-Organisationen“, sagte Landrat Florian Töpfer, Vorsitzender des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Schweinfurt, im Rah-

men eines Besuchs in dieser Woche vor Ort in der Geschäftsstelle der ILS Schweinfurt.

Die Integrierte Leitstelle wird durch das Bayerische Rote Kreuz (BRK) betrieben. Das Gebiet Main-Rhön, für das die ILS Schweinfurt zuständig ist, umfasst die Stadt Schweinfurt sowie die Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Schweinfurt und Rhön-Grabfeld. Damit ist es knapp 4.000 Quadratkilometer groß und dort leben über 436.000 Einwohnerinnen und Einwohner. In den vergangenen zehn Jahren haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BRK knapp 1,9 Millionen Anrufe entgegengenommen. Aus diesen entstanden unter anderem über 800.000 Rettungsdiensteinsätze und mehr als 45.000 Feuerwehreinsätze.

In der Integrierten Leitstelle Schweinfurt stehen rund um die Uhr bis zu sieben Disponenten dafür bereit, eingehende Notrufe aufzunehmen und die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst zu alarmieren. Auch ein „heißer Draht“ zu den Einsatzzentralen der Polizei ist in Bayern vorhanden, sodass Notrufe im Fall des Falles auch an die Polizei verbunden werden können. Mit der neuen Technik werden die Einsätze, bei denen auch die Polizei benötigt wird, direkt weitergeleitet.

Wenn ein Notruf eingeht, ist besonders eine Angabe wichtig für die Disponenten in der Integrierten Leitstelle: Der Ort des Geschehens. Kommt es etwa zu einem Verbindungsabbruch, kann in jedem Fall ein Einsatzwagen zu dem genannten Ort geschickt werden. Alle weiteren W-Fragen stellt der Disponent bzw. die Disponentin je nach Situation und Bedarf, um auch den Anrufenden in der jeweiligen Notlage nicht unter Druck zu setzen.

In der Leitstelle Schweinfurt arbeiten 26 hauptamtliche Disponenten, sowie sechs Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung. Bei größeren Schadenereignissen werden diese durch 23 nebenberufliche Mitarbeiter/-innen der Unterstützungsgruppe ILS unterstützt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine fachliche Qualifikation, eine rettungsdienstliche und feuerwehrtechnische Ausbildung. Außerdem müssen die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Führungserfahrung vorweisen.

Neben der umfassenden Notfall-Alarmierung stehen auch andere Aufgaben auf der Tagesordnung.

Beispielsweise unterstützen sich Integrierte Leitstellen in Bayern gegenseitig. Die ILS Schweinfurt ist etwa die ständige Vertretungsleitstelle für die ILS Oberland. Daher nahm sie in diesem Jahr eine besondere Rolle ein, denn die ILS Oberland sicherte den G7-Gipfel in Elm. Wäre es zu einem Ausfall der ILS Oberland gekommen, hätte die Leitstelle Schweinfurt diese Aufgabe übernommen.

Verpflichtend eingeführt wurde 2013 in Bayern auch die Telefon-Reanimation. Seit vielen Jahren leistet somit auch das Team der ILS Schweinfurt Erste-Hilfe am Telefon. Stellt sich beim Notruf heraus, dass der Patient nicht mehr ansprechbar ist, beginnt der Mitarbeiter bzw. die Mit-

arbeiterin mit einem vorgegebenen Algorithmus, indem er oder sie den Anrufer anleitet die Atmung zu überprüfen. Stellt sich heraus, dass der Patient nicht mehr atmet, beginnt die sogenannte T-TCR (Telefonreanimation). Hier leiten die Mitarbeiter/-innen den Anrufer in die Herz-Lungen Wiederbelebung an, bis der Rettungsdienst eintrifft.



Im Bild, von links: Stefan Pabst (Leiter der Geschäftsstelle Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Schweinfurt), Marina Höhn (zukünftige Leiterin der Geschäftsstelle Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Schweinfurt), Landrat Florian Töpfer, Jürgen Ruß (ILS Schweinfurt), Jürgen Dippold (Abteilungsleiter Integrierte Leitstellen/BRK), Klaus Wörner (stellvertretender Leiter der ILS Schweinfurt) und Schweinfurts Oberbürgermeister Sebastian Remele. Foto: Melina Bosbach/Landratsamt Schweinfurt

Impressum
Post aus Poppenhausen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Poppenhausen
Erscheinungsweise: wöchentlich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191/7232-0; www.wittich-forchheim.de
 - Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Poppenhausen, Ludwig Nätscher, Martin-Werner-Platz, 97490 Poppenhausen, oder seine jeweilige Vertretung im Amt.
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
 - Jährlicher Bezugspreis: Bei Verteilung innerhalb des Verbreitungsgebietes
 - Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Jetzt
günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

STELLEN Markt



Schaltanlagenbau
Die Energieverteilert!

Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres Teams:
Elektroniker (m/w/d) und Azubi Elektroniker (m/w/d)
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Am Etzberg 4 - 97520 Rötthlein
E-Mail: info@esal-gmbh.de - Tel.: 09723 93468-0
www.esal-gmbh.de



Bezirk Unterfranken
Orthopädisches Krankenhaus
Schloss Werneck

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

unbefristet, in Voll- und Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt
sicherer Arbeitsplatz bei einem kommunalen Arbeitgeber
mit tariflich geregelten Arbeitsbedingungen

Ihr Profil:
Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
OP-Krankenpfleger/in (m/w/d)
Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)
Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Bewerbung an: bewerbung@kh-schloss-werneck.de
Stellenanzeigen unter: www.bezirk-unterfranken.de/stellenangebote/
Ansprechpartner: Detlef Weidner, Abteilungsleiter OP



„Sie sind bei uns willkommen, auch wenn Sie keine Erfahrung in der Orthopädie haben!“



**Fertighäuser, Massivhäuser –
Bezugsfertig gebaut**



**Aluminiumhaustür, Wärmepumpe, Fußbodenheizung,
Fenster mit 3-fach-Verglasung und Raffstore,
Boden- und Wandbeläge, Sanitärausstattung**

- Effizienzhaus 40 oder 40 plus -

Besuchen Sie uns!
09725 / 8169852

Musterhaus
An der Heide 15
97714 Oerlenbach
(Gewerbepark A71)

info@home-up.gmbh
www.home-up.gmbh

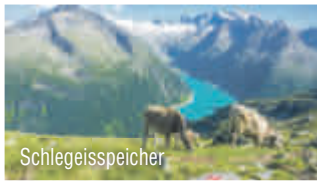


Entdecken Sie über 1.500 weitere Hotels und Reisen online auf reisenaktuell.com

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Österreich – Zillertal

first mountain Hotel Zillertal in Aschau



Schlegeißpeicher

Ihr Hotel liegt am Rande des Ortskerns, besteht aus einem Haupthaus und Nebengebäude und bietet u.a. Speiseraum, Bar, Terrasse, Garten, Fahrradverleih sowie eine Sauna.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Geführte Wanderungen und zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten (witterungsbedingt) ✓ Nutzung der Sauna (ft. Hotelaushang)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n.V.)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anr.	täglich				
	Nä.	2	3	4	5	7
18.09. - 14.10.22	119	179	219	269	379	
28.08. - 17.09.22	125	185	239	299	409	
01.08. - 27.08.22	139	209	259	329	459	

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **fias**

schon ab € **119,-** p. P.

3 Tage inkl. All Inclusive Light

Regensburg

Hotel Richard Held in Regensburg

Ausflugspaket zubuchbar

Regensburg



Ihr Hotel liegt ungefähr 8 km vom Regensburger Zentrum entfernt und verfügt u.a. über ein Restaurant mit Bar, Biergarten, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Infrarotkabine, Ruheraum und Fitnessraum
- ✓ Hotelparkplatz (n.V.) ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
01.08. - 31.08.22, 01.11. - 20.12.22	129	189	299	
01.09. - 31.10.22	139	199	329	

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: **rihr**

schon ab € **129,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Bayerisches Bäderdreieck

Hotel Pockinger Hof in Pocking

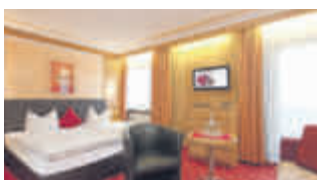


Passau

Ihr Hotel empfängt Sie mitten im Zentrum der Stadt Pocking und bietet ein gemütliches Restaurant, eine Bar sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und einem Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ 1 Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (n.V.) ✓ WLAN



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	4	7
01.11. - 25.12.22	99	129	219	
01.08. - 31.10.22	129	159	269	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Reise-Code: **phpo**

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Schwarzwald

Hotel-Gasthaus Krone in Bötzingen

Ausflugspaket zubuchbar



Breisach am Rhein

Ihr Hotel erwartet Sie nahe der deutsch-französischen Grenze und verfügt über ein Restaurant, eine Bar, eine Terrasse sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Motorräder.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wein (0,75 l) pro Zimmer vom ortsansässigen Winzer zum Abschied ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	Anreise	tägl. (außer DI)		
	Nächte	2	3	5
01.11. - 21.12.22	99	149	239	
01.08. - 31.10.22	119	169	279	

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **krbo**

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-2935 1972 ☎

Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com 🖱

www.KFZ-STEPHAN.com

(25) **KFZ-Meisterbetrieb • Reifenservice** **ACE**
24h Pannen- und Abschleppdienst

97490 Poppenhausen • Hauptstraße 3-5
Telefon 0 97 25 - 7 12 20

Ihr Ansprechpartner vor Ort für:

- ➔ Reparaturen & Inspektion aller PKW
- ➔ Achsvermessung
- ➔ Klimaservice
- ➔ TÜV
- ➔ PKW & Anhängervermietung



PSP SACHVERSTÄNDIGENBÜRO PETER STEPHAN,
 97490 Poppenhausen, Hauptstraße 3-5
 Telefon: 09725 – 71220, E-Mail: info@sv-psp.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner mit langjähriger
Berufserfahrung für:

- KFZ-Schadengutachten
- Restwertgutachten
- Kaskoschäden
- Oldtimerbegutachtung
- Fahrzeugbewertungen
- Restwertermittlung

Über 80 Öfen am Lager

Günstig heizen Service und Anschluss vom Fachmann
 Wildgarten 4, 97475 Zell am Main ☎ 09524/303981

Öfengalerie GmbH

Contura

Öfen
 ab 1.200,- €
 Kaminanlagen
 ab 3.300,- €

www.ofengalerie.info

O'druckt is!

Wir drucken Ihre Festwerbung

- Plakate
- Flyer
- Bauzaunbanner
- PVC-Banner
- Festschriften
- Wertmarkenblöcke
- Eintrittskarten
- Einlassbänder

LW-FLYERDRUCK.DE

- ☎ 09191 72 32 88
- 🌐 www.LW-flyerdruck.de
- ✉ info@lw-flyerdruck.de
- 📍 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim



Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!

82 mm für beste Fensterqualität

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

Wir fertigen für Sie:

- Fenster
- Haustüren
- Sicht- und Sonnenschutz
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut



Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Von uns gemacht: dswerbung.de - 0621